



2019

STATISTISCHE BERICHTE



Sterbefälle nach Todesursachen 2016

Zeichenerklärungen

- 0 Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
- nichts vorhanden
- . Zahl unbekannt oder geheim
- () Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.

Abkürzungen

ICD-10 Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme – 10. Revision – WHO-Ausgabe

WHO Weltgesundheitsorganisation (World Health Organisation)

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	4
--	----------

Glossar	6
----------------------	----------

Tabellen

T 1 Gestorbene 1960 – 2016 nach ausgewählten Todesursachen	10
T 2 Gestorbene 2016 nach ausgewählten Todesursachen, Geschlecht und mittlerem Sterbealter	11
T 3 Gestorbene 2016 nach ausgewählten Todesursachen, Geschlecht und Alter	12
T 4 Gestorbene 2016 nach ausgewählten Todesursachen und Verwaltungsbezirken – Anzahl –	14
T 5 Gestorbene 2016 nach ausgewählten Todesursachen und Verwaltungsbezirken – je 100 000 Einwohner/-innen –	18
T 6 Säuglings- und Kindersterbefälle 2016 nach ausgewählten Todesursachen, Alter und Geschlecht	22
T 7 Nichtnatürliche Sterbefälle 2016 nach Ursache sowie Geschlecht und Alter der Verstorbenen	23
T 8 Durch Selbstmord Gestorbene 2016 nach Alter, Geschlecht und Selbstmordart	24

Grafiken

G 1 Gestorbene 1960 – 2016 nach ausgewählten Todesursachen	10
--	----

Übersichten

Ü 1 Ausgewählte Todesursachen und deren ICD-Codes	7
Ü 2 Durchschnittliche Bevölkerung in Deutschland 2011 nach Altersgruppen	9

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Todesursachenstatistik liefert die Grundlage zur Ermittlung wichtiger Gesundheitsindikatoren wie Sterbeziffern, verlorene Lebensjahre und vermeidbare Sterbefälle. Sie ermöglicht eine Beobachtung der todesursachenspezifischen Sterblichkeit und deren Veränderung auch auf regionaler Ebene.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes (Bevölkerungstatistikgesetz – BevStatG) vom 20. April 2013 (BGBl. 2013 S. 826 ff.) und Bestattungsgesetz Rheinland-Pfalz vom 4. März 1983 (GVBl. 1983 S. 69) in Verbindung mit der Landesverordnung zur Durchführung des Bestattungsgesetzes vom 20. Juni 1983.

Erhebungsumfang

Bei der Todesursachenstatistik handelt es sich um eine jährliche Vollerhebung. Datengrundlage sind die Todesbescheinigungen, die im Rahmen der Leichenschau von den Ärztinnen/Ärzten ausgestellt werden. Ausgewertet werden die für die amtliche Statistik vorgesehenen Teile der Todesbescheinigungen. Insofern handelt es sich um eine Sekundärstatistik.

Die Todesbescheinigungen werden von den Gesundheitsämtern an das Datenmanagementsystem Mortalität (DMS) im Statistischen Landesamt übersandt. Dort werden die von Standesämtern in elektronischer Form übermittelten Sterbefalldaten manuell um die auf der Todesbescheinigung eingetragenen Klartexte zu Todesursachen und Begleiterkrankungen ergänzt. Die so erfassten Basisdaten werden anschließend exportiert und in das Codierverfahren „IRIS“ eingelesen. In diesem Verfahren erfolgen die automatisierte Codierung aller im Datensatz aufgeführten Todesursachen und klinischen Befunde sowie die Ermittlung des todesursächlichen Grundleidens. Diese Daten werden anschließend an den statistischen Fachbereich übermittelt. Eine Auswertung der Daten im Rahmen der Todesursachenstatistik erfolgt derzeit ausschließlich auf Basis des monokausalen Grundleidens.

Regionale Ebene

Ergebnisse liegen für Rheinland-Pfalz auf Ebene des Wohnortes der Verstorbenen vor. Auswertungen erfolgen aus Gründen des Datenschutzes ausschließlich bis auf Kreisebene.

Berichtskreis

In der Todesursachenstatistik werden alle Verstorbenen mit Wohnsitz in Rheinland-Pfalz nachgewiesen. Die Daten der außerhalb von Rheinland-Pfalz gestorbenen Personen werden im Länderverbund ausgetauscht und damit der Berichtskreis auf Ebene des Wohnortes komplettiert.

Erhebungsmerkmale

In der Todesursachenstatistik verarbeitet werden die von den Standesämtern gelieferten Sterbefalldaten zu Geschlecht, Alter und Wohnort des Verstorbenen. Diese werden um die auf der Todesbescheinigung eingetragenen Todesursachen auf Grundlage der ICD 10 (gültig ab 1998) codiert und daran anschließend das ursächlich zum Tode führende Grundleiden ermittelt. Zu Säuglingssterbefällen werden zudem Körpergröße und Gewicht sowie das Lebensalter in Stunden erfasst.

Besondere fachliche Hinweise

Im Rahmen der Todesursachenstatistik gelten wie auch in anderen Statistiken Geheimhaltungsvorschriften. Es ist zu vermeiden, dass aus Veröffentlichungsergebnissen ein eindeutiger Personenbezug herstellbar ist. Geheim zu haltende Fälle werden deshalb durch ein maschinelles Programm ermittelt und im jeweiligen Datensatz gekennzeichnet. Die Kennzeichnung erfolgt dann, wenn auf der niedrigsten Veröffentlichungsebene (Kreis) in einer Altersgruppe eines Geschlechts nicht mindestens zwei Hauptkapitel des ICD-Katalogs besetzt sind. Diese primär geheim zu haltenden Fälle werden auf der Kreisebene in der Kategorie „unbekannte Todesursache“ nachgewiesen. Auf der Landesebene erfolgt die Umsetzung dieser Fälle in die Kategorie „unbekannte Todesursache“ nur dann, wenn durch den Nachweis der tatsächlichen Todesursache, die Geheimhaltung auf der Kreisebene unterlaufen werden könnte. Wegen der regional abweichenden Vorgehensweise kann die Summe der Kreisergebnisse in einzelnen Todesursachen von dem in der Statistik nachgewiesenen Landesergebnis abweichen.

Glossar

Altersstandardisierung

Die Anzahl der Gestorbenen wird wesentlich durch die Alters- und Geschlechtsstruktur der Bevölkerung in einer Region bestimmt. Um einen Vergleich der Sterblichkeit im Zeitverlauf oder zwischen verschiedenen Regionen zu ermöglichen, ist es sinnvoll alters- und geschlechtsspezifische Einflüsse zu eliminieren. Beim Verfahren der direkten Altersstandardisierung werden diese Einflüsse dadurch ausgeschaltet, dass die im Beobachtungszeitraum in einer Region tatsächlich beobachtete Sterblichkeit auf eine Standardbevölkerung normiert wird. Dabei werden Werte ermittelt, die Aussagen darüber zulassen, wie hoch die Sterblichkeit ausgefallen wäre, wenn in diesem Zeitraum in dieser Region die tatsächliche Bevölkerung den geschlechts- und altersspezifischen Aufbau der Standardbevölkerung aufgewiesen hätte.

Grundleiden

Unter Grundleiden versteht man diejenige Krankheit oder Verletzung, die eine Kausalkette der direkt zum Tode führenden Krankheitszustände auslöste, oder diejenigen Umstände eines Unfalls oder einer Gewalteinwirkung, die den tödlichen Ausgang verursachten.

ICD 10

Die Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision (ICD-10-WHO) ist eine amtliche Diagnoseklassifikation. Sie ist die unveränderte Übersetzung der englischsprachigen ICD-10 der WHO und wird regelmäßig vom Deutschen Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMD) überarbeitet und veröffentlicht. Seit dem 1. Januar 1998 wird diese Systematik in Deutschland bei der Verschlüsselung von Todesursachen verwendet. Dies ermöglicht den Nachweis international vergleichbarer Ergebnisse.

Natürlicher bzw. nicht natürlicher Tod

Als natürlicher Tod gilt der Tod aus innerer körperlicher Ursache, z. B. infolge von Krankheiten oder Lebensschwäche. Ausgeschlossen ist dabei schädliche Fremdeinwirkung oder Fremdverschulden durch andere Personen.

Ein nicht natürlicher Tod liegt dann vor, wenn der Todesfall durch äußere Einwirkung herbeigeführt wurde. Hierzu zählen Unfälle, Selbsttötungen, Gewalteinwirkung durch Dritte, Komplikationen durch medizinische Maßnahmen sowie der Tod nach jahrelanger unfallbedingter Bettlägerigkeit.

Die Feststellung der Todesart erfolgt im Rahmen der ärztlichen Leichenschau und ist nicht zu verwechseln mit der Todesursache.

Rohe Sterbeziffer

Die Sterbeziffer oder Mortalitätsziffer bezeichnet das Verhältnis der Anzahl der Sterbefälle zum Durchschnittsbestand der Bevölkerung. Dabei wird in der Regel die Anzahl der Todesfälle eines Betrachtungszeitraumes auf 100 000 der jeweiligen Bevölkerung bezogen.

Todesursache

Todesursachen sind die auf der ärztlichen Todesursachenbescheinigung angegebenen Krankheiten, Krankheitszustände oder Verletzungen, die entweder den Tod zur Folge hatten oder zum Tode beitrugen sowie die Umstände eines Unfalls oder einer Gewalteinwirkung, die ggf. diese Verletzungen verursachten.

Todesursache	ICD
Insgesamt	A00–T98
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	A00–B99
darunter	
Infektiöse Darmkrankheiten	A00–A09
Bakterielle Infektion	A49
Virushepatitis	B15–B19
Neubildungen	C00–D48
Bösartige Neubildungen	C00–C97
darunter der/des	
Verdauungsorgane	C15–C26
Magens	C16
Dickdarmes	C18
Rektums- und Rektumsigmoids	C19–C20
Atmungs- und sonstigen intrathorakalen Organe	C30–C39
Bronchien und Lunge	C34
Haut einschließlich Melanom	C43–C44
Brustdrüse	C50
Genitalorgane	C51–C63
Harnorgane	C64–C68
lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes, als primär festgestellt oder vermutet	C81–C96
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie Störungen des Immunsystems	D50–D89
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	E00–E90
darunter:	
Diabetes mellitus	E10–E14
Adipositas	E66–E68
Psychische Störungen und Verhaltensstörungen	F00–F99
darunter:	
Demenz	F00–F03
Psychische Störungen und Verhaltensstörungen durch Alkohol	F10
Krankheiten des Nervensystems	G00–G99
darunter	
Primäres Parkinsonsyndrom	G20
Alzheimer Krankheit	G30
Epilepsie	G40
Krankheiten des Kreislaufsystems	I00–I99
darunter	
Hypertonie	I10–I15
Myokardinfarkt	I21
Chronische ischämische Herzkrankheit	I25
Nicht-rheumatische Aortenklappenkrankheit	I35
Kardiomyopathie	I42
Vorhofflimmern und Vorhofflattern	I48
Herzinsuffizienz	I50
Intrazerebrale Blutung	I61
Hirnfarkt	I63

Todesursache	ICD
Schlaganfall	I64
Folgen zerebrovasculärer Krankheit	I69
Krankheiten des Atmungssystems	J00–J99
darunter	
Grippe und Pneumonie	J09–J18
darunter: Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet	J18
Emphysem	J43
sonstige chronisch obstruktive Lungenkrankheit (COPD)	J44
Krankheiten des Verdauungssystems	K00–K93
darunter:	
Gefäßkrankheiten des Darmes	K55
Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie	K56
Alkoholische Leberkrankheit	K70
Fibrose und Zirrhose der Leber	K74
Krankheiten der Haut und der Unterhaut	L00–L99
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	M00–M99
darunter: Veränderungen der Knochendichte und -struktur	M80–M85
Krankheiten des Urogenitalsystems	N00–N99
darunter:	
Niereninsuffizienz	N17–N19
Sonstige Krankheiten des Harnsystems	N39
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	O00–O99
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	P00–P96
darunter:	
Schädigung des Feten und Neugeborenen durch mütterliche Faktoren oder Komplikationen bei Schwangerschaft, Wehentätigkeit und Entbindung	P00–P04
Störungen im Zusammenhang mit der Schwangerschaftsdauer und dem fetalen Wachstum	P05–P08
Geburtstrauma	P10–P15
Krankheiten des Atmungs- und Herzkreislaufsystems	P20–P29
darunter: Asphyxie unter der Geburt	P21
Infektionen	P35–P39
Hämorrhagische und hämatologische Krankheiten bei Feten und Neugeborenen	P50–P61
Transitorische endokrine Stoffwechselstörungen	P70–P74
Krankheiten des Verdauungssystems bei Feten und Neugeborenen	P75–P78
Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	Q00–Q99
darunter angeborene Fehlbildungen des/der:	
Nervensystems	Q00–Q07
darunter: Hydrozephalus	Q03
Kreislaufsystems	Q20–Q29
darunter: Aorten- und der Mitralklappe	Q23
Atmungssystems	Q30–Q34
darunter: Lunge	Q33
Harnsystems	Q20–Q29
Muskel-Skelett-Systems	Q60–Q64

Todesursache	ICD
Chromosomenanomalien	Q90–Q99
darunter:	
Down-Syndrom	Q90
Edwards- und Patau-Syndrom	Q91
Symptome und abnorme klinische Befunde sowie Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	R00–R99
darunter:	
Plötzlicher Kindstod	R95
Tod ohne Anwesenheit anderer Personen	R98
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	V01–Y98
darunter	
Unfälle	V01–X59
darunter:	
Transportmittelunfall	V01–V99
Sturz	W00–W19
Selbstmord	X60–X84
tätlichen Angriff	X85–Y09
Komplikationen bei der medizinischen und chirurgischen Behandlung	Y40–Y84

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Männlich	Weiblich
unter 1	666 759	341 619	325 140
1 – 5	2 721 901	1 396 314	1 325 588
5 – 10	3 523 284	1 807 953	1 715 332
10 – 15	3 916 377	2 008 600	1 907 778
15 – 20	4 048 364	2 074 450	1 973 915
20 – 25	4 838 349	2 466 850	2 371 499
25 – 30	4 834 567	2 446 053	2 388 514
30 – 35	4 757 909	2 387 215	2 370 695
35 – 40	4 734 075	2 374 563	2 359 513
40 – 45	6 299 641	3 182 282	3 117 359
45 – 50	6 982 467	3 534 271	3 448 197
50 – 55	6 228 119	3 128 216	3 099 904
55 – 60	5 424 374	2 673 676	2 750 698
60 – 65	4 708 873	2 302 427	2 406 446
65 – 70	4 154 918	1 990 768	2 164 151
70 – 75	4 909 618	2 268 245	2 641 373
75 – 80	3 299 291	1 426 130	1 873 161
80 – 85	2 327 472	880 475	1 446 997
85 und älter	1 898 636	487 178	1 411 461
Insgesamt	80 274 983	39 177 274	41 097 709

T 1

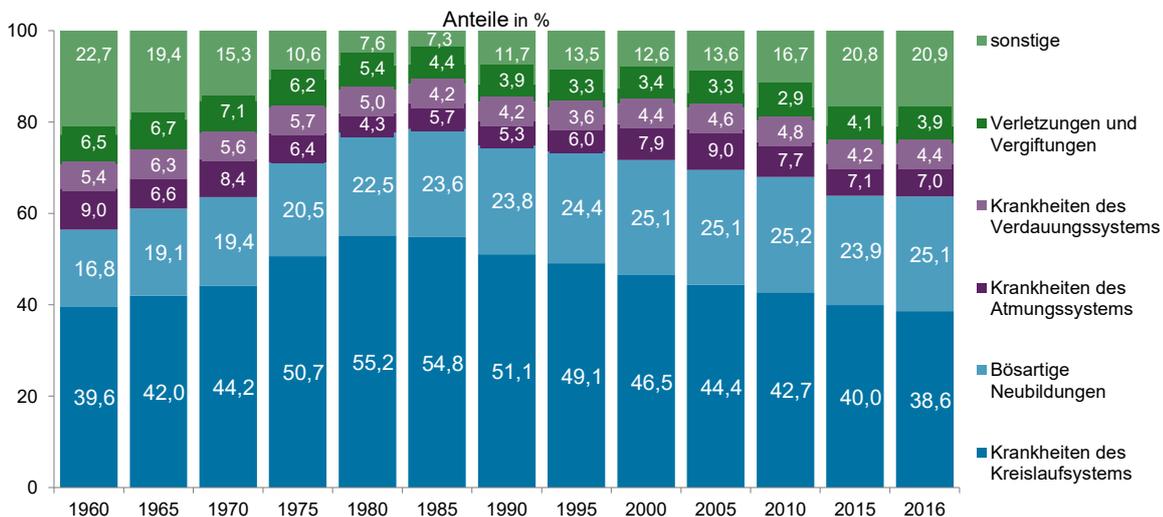
Gestorbene 1960 – 2016 nach ausgewählten Todesursachen¹

Jahr	Gestorbene insgesamt	Bösartige Neubildungen	Krankheiten des Kreislaufsystems	Krankheiten des Atmungssystems	Krankheiten des Verdauungssystems	Verletzungen und Vergiftungen
Anzahl						
1960	39 533	6 631	15 671	3 559	2 117	2 566
1965	40 145	7 679	16 841	2 631	2 532	2 674
1970	43 694	8 455	19 317	3 662	2 440	3 114
1975	44 943	9 205	22 764	2 872	2 551	2 790
1980	43 576	9 807	24 039	1 874	2 194	2 351
1985	42 587	10 067	23 356	2 418	1 775	1 864
1990	43 811	10 420	22 368	2 330	1 861	1 707
1995	42 993	10 510	21 099	2 577	1 568	1 435
2000	42 088	10 575	19 585	3 333	1 860	1 452
2005	42 784	10 746	18 993	3 836	1 973	1 428
2010	43 465	10 958	18 571	3 334	2 067	1 263
2015	46 777	11 172	18 690	3 298	1 978	1 907
2016	45 864	11 523	17 709	3 216	2 028	1 783

je 100 000 der Bevölkerung						
1960	1 164,9	195,4	461,8	104,9	62,4	75,6
1965	1 125,4	215,3	472,1	73,8	71,0	75,0
1970	1 198,6	231,9	529,9	100,5	66,9	85,4
1975	1 221,9	250,3	618,9	78,1	69,4	75,9
1980	1 197,5	269,5	660,6	51,5	60,3	64,6
1985	1 176,6	278,1	645,3	66,8	49,0	51,5
1990	1 173,3	279,1	599,1	62,4	49,8	45,7
1995	1 084,4	265,1	532,2	65,0	39,5	36,2
2000	1 043,7	262,2	485,7	82,7	46,1	36,0
2005	1 054,0	264,7	467,9	94,5	48,6	35,2
2010	1 084,6	273,4	463,4	83,2	51,6	31,5
2015	1 171,7	279,9	468,2	82,6	49,5	47,8
2016	1 129,8	283,9	436,2	79,2	50,0	43,9

G 1

Gestorbene 1960 – 2016 nach ausgewählten Todesursachen¹



¹ Entsprechende ICD-Codes siehe Metadaten

Todesursache ¹	Gestorbene						Mittleres Sterbealter
	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	männ-lich	weib-lich	je 100 000 der Standard-bevölkerung ²	
	Anzahl			Anteil in %		Anzahl	Jahre
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	867	400	467	46,1	53,9	19,1	79,5
Bösartige Neubildungen	11 523	6 245	5 278	54,2	45,8	266,2	73,6
darunter der/des:							
Verdauungsorgane	3 509	1 965	1 544	56,0	44,0	80,9	74,3
Atmungs- und sonstigen intrathorakalen Organe	2 406	1 529	877	63,5	36,5	56,6	70,9
Brustdrüse	945	6	939	0,6	99,4	21,8	72,4
weiblichen Genitalorgane	530	x	530	x	100,0	24,5	71,9
männlichen Genitalorgane	790	790	x	100,0	x	33,5	79,0
Harnorgane	745	502	243	67,4	32,6	17,0	76,7
lymphatischen, blutbildenden Gewebes	1 082	570	512	52,7	47,3	24,6	75,5
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie Störungen des Immunsystems	211	92	119	43,6	56,4	4,6	80,3
Endokrine Krankheiten, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	1 760	758	1 002	43,1	56,9	38,6	79,4
darunter: Diabetes mellitus	1 268	551	717	43,5	56,5	27,8	80,4
Psychische Störungen und Verhaltensstörungen	2 484	959	1 525	38,6	61,4	52,6	83,2
Krankheiten des Nervensystems	1 607	812	795	50,5	49,5	35,7	77,7
Krankheiten des Kreislaufsystems	17 709	8 164	9 545	46,1	53,9	381,3	82,1
darunter:							
Hypertonie	2 111	686	1 425	32,5	67,5	44,3	85,1
Ischämische Herzkrankheiten	6 547	3 639	2 908	55,6	44,4	142,9	80,6
darunter akuter Myokardinfarkt	2 473	1 436	1 037	58,1	41,9	54,9	77,6
Sonstige Formen der Herzkrankheit	4 862	2 022	2 840	41,6	58,4	103,0	83,8
Zerebrovaskuläre Krankheiten	3 019	1 303	1 716	43,2	56,8	65,5	81,9
Krankheiten des Atmungssystems	3 216	1 721	1 495	53,5	46,5	71,7	79,2
Chronische Krankheiten der unteren Atemwege	1 852	1 015	837	54,8	45,2	42,1	77,2
Krankheiten des Verdauungssystems	2 028	1 059	969	52,2	47,8	45,5	74,9
Krankheiten des Urogenitalsystems	983	437	546	44,5	55,5	21,2	83,1
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	-	x	-	x	-	-	-
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	74	45	29	60,8	39,2	1,7	0,2
Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	106	58	48	54,7	45,3	2,4	42,1
Symptome und abnorme klinische Befunde sowie Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	670	327	343	48,8	51,2	15,0	71,3
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	1 783	1 093	690	61,3	38,7	40,9	67,7
Transportmittelunfall	161	116	45	72,0	28,0	3,9	51,1
Sturz	692	339	353	49,0	51,0	14,9	81,4
Unfälle durch Ertrinken und Untergehen	20	12	8	60,0	40,0	0,5	58,7
Selbstmorde	507	385	122	75,9	24,1	12,3	57,2
tätlichen Angriff	24	12	12	50,0	50,0	0,6	50,1
Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind	25	18	7	72,0	28,0	0,6	42,0
Insgesamt	45 864	22 536	23 328	49,1	50,9	1 015,1	78,2

1 Entsprechende ICD-Codes siehe Metadaten. – 2 Siehe Erläuterungen.

Todesursache ¹	Ins- gesamt	Mit einem Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 70	70 – 80	80 – 90	90 und mehr
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	867	3	5	2	9	52	79	185	385	147
darunter:										
Infektiöse Darmkrankheiten	219	1	-	-	1	5	6	41	115	50
sonstige Sepsis	342	-	-	-	1	15	34	88	163	41
Virushepatitis	41	-	-	1	3	10	8	8	8	3
HIV-Krankheit (Humane Immundefizienz-Viruskrankheit)	14	-	-	-	1	5	2	5	1	-
Neubildungen	12 073	20	24	68	253	1 181	2 414	3 794	3 510	809
darunter:										
Bösartige Neubildungen	11 523	16	21	66	246	1 159	2 355	3 662	3 307	691
darunter bösartige Neubildungen der/des:										
Verdauungsorgane	3 509	-	2	15	73	298	698	1 169	1 039	215
Atmungs- und sonstigen intrathorakalen Organe	2 406	2	-	6	31	320	701	813	485	48
Haut einschließlich Melanom	129	-	1	5	9	15	19	42	31	7
Brustdrüse	945	-	-	9	37	138	172	274	238	77
weiblichen Genitalorgane	530	-	1	13	22	62	105	144	148	35
männlichen Genitalorgane	790	-	-	2	-	29	82	254	348	75
Harnorgane	745	1	-	2	10	48	118	223	276	67
lymphatischen, blutbildenden Gewebes	1 082	3	7	4	15	82	163	350	386	72
Krankheiten des Blutes, der blutbildenden Organe, Störungen des Immunsystems	211	2	-	-	4	9	18	48	78	52
Endokrine Krankheiten, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	1 760	4	6	16	30	85	200	372	655	392
darunter: Diabetes mellitus	1 268	-	1	8	13	44	141	274	512	275
Psychische und Verhaltensstörungen	2 484	-	11	25	37	79	106	314	1 143	769
darunter: Psychische und Verhaltens- störungen durch Alkohol	191	-	3	8	22	55	58	27	17	1
Krankheiten des Nervensystems	1 607	11	14	12	20	97	150	428	670	205
darunter:										
Primäres Parkinsonsyndrom	552	-	-	-	1	2	26	153	291	79
Alzheimer-Krankheit	396	-	-	-	-	1	13	84	203	95
Krankheiten des Kreislaufsystems	17 709	5	10	39	145	618	1 358	3 527	7 455	4 552
darunter:										
Hypertonie	2 111	-	-	4	10	46	97	282	893	779
Ischämische Herzkrankheiten	6 547	-	2	13	53	281	634	1 546	2 698	1 320
darunter:										
Myokardinfarkt	2 473	-	1	12	35	170	379	642	872	362
chronische ischämische Herzkrankh.	3 987	-	1	1	17	107	249	879	1 793	940
Sonstige Formen der Herzkrankheit	4 862	2	4	10	38	122	274	796	2 089	1 527
Zerebrovaskuläre Krankheiten	3 019	1	3	4	27	93	209	646	1 347	689
darunter:										
Hirminfarkt	700	-	1	2	4	19	54	155	327	138
Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet	814	-	-	-	2	17	37	149	371	238
Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	470	-	-	4	5	26	60	112	156	107

¹ Entsprechende ICD-Codes siehe Metadaten.

Todesursache ¹	Ins- gesamt	Mit einem Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 70	70 – 80	80 – 90	90 und mehr
Krankheiten des Atmungssystems	3 216	2	1	6	33	143	385	879	1 225	542
darunter:										
akute Infektion der oberen Atemwege	8	-	-	-	1	-	-	1	5	1
Grippe und Pneumonie	857	1	-	2	7	16	41	172	376	242
darunter: Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet	845	-	-	1	6	15	38	168	376	241
Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit	1 575	1	-	-	15	79	260	500	557	163
Krankheiten des Verdauungssystems	2 028	2	6	14	60	240	333	462	670	241
darunter:										
Paralytischer Ileus	119	-	-	-	2	3	3	12	63	36
Krankheiten der Leber	778	-	3	13	39	171	216	190	133	13
darunter: Alkoholische Leberkrankheit	339	-	1	9	27	122	99	54	25	2
Krankheiten der Galleblase, Gallenwege und des Pankreas	200	-	-	-	5	13	21	56	78	27
Krankheiten der Haut und der Unterhaut	52	-	-	-	1	1	7	11	21	11
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	239	-	-	1	1	11	30	62	78	56
Krankheiten des Urogenitalsystems	983	-	-	-	3	17	64	192	466	241
darunter: Niereninsuffizienz	665	-	-	-	1	12	34	128	311	179
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	74	74	-	-	-	-	-	-	-	-
Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	106	33	3	3	5	23	24	7	7	1
darunter:										
angeborene Fehlbildungen des Kreislaufsystems	32	13	-	2	1	6	4	3	3	-
Chromosomenanomalien	33	1	-	-	3	12	15	2	-	-
Symptome und abnorme klinische Befunde sowie Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	670	26	13	21	42	55	114	101	141	157
darunter:										
Plötzlicher Kindstod	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-
Tod ohne Anwesenheit anderer Personen	79	2	3	4	6	7	35	10	8	4
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	1 783	40	98	96	142	205	187	320	455	240
darunter durch:										
Transportmittelunfall	161	16	26	14	20	20	18	23	19	5
Sturz	692	1	2	3	16	27	38	145	283	177
Unfälle durch Ertrinken und Untergehen	20	-	3	1	3	2	3	5	2	1
Unfälle durch Rauch, Feuer und Flammen	10	-	1	-	-	-	1	4	3	1
Selbstmorde	507	13	42	39	70	108	85	82	59	9
tätlichen Angriff	24	1	5	1	5	3	2	4	3	-
Ereignis, nähere Umstände unbestimmt	25	5	2	7	2	3	3	2	-	1
Komplikationen bei der medizinischen und chirurgischen Behandlung	85	-	1	1	3	6	15	20	31	8
Folgezustände äußerer Ursachen	25	-	-	2	1	6	4	8	4	-
Insgesamt	45 864	222	192	303	786	2 816	5 469	10 702	16 959	8 415

1 Entsprechende ICD-Codes siehe Metadaten.

T 4

Gestorbene 2016 nach ausgewählten Todesursachen¹ und Verwaltungsbezirken
 – Anzahl –

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Ins- gesamt	Infek- tiöse und para- sitäre Krank- heiten	Bösartige Neubildungen								
			zu- sammen	darunter der/des							
				Ma- gens	Dick- dar- mes	Rek- tums	Pan- kreas	Leber	Bron- chien/ Lunge	Brust- drüse	Pros- tata
Frankenthal (Pfalz), St.	597	7	162	7	8	6	9	20	25	18	10
Kaiserslautern, St.	1 137	21	250	9	19	4	10	14	64	20	9
Koblenz, St.	1 313	26	349	9	23	9	10	28	66	33	27
Landau i. d. Pfalz, St.	476	5	113	5	12	7	1	9	24	2	8
Ludwigshafen a. Rh., St.	1 753	42	479	21	34	9	15	37	98	42	36
Mainz, St.	1 785	41	440	14	33	10	23	49	74	31	30
Neustadt a.d. Weinstr., St.	628	14	142	9	9	8	6	8	26	14	10
Pirmasens, St.	676	19	142	7	14	5	5	8	25	10	14
Speyer, St.	619	11	122	6	11	7	2	6	27	11	9
Trier, St.	1 141	12	313	6	30	9	9	23	65	32	21
Worms, St.	877	24	214	6	15	4	10	18	43	21	16
Zweibrücken, St.	426	8	102	6	4	2	2	11	21	7	7
Ahrweiler	1 638	27	419	12	25	8	16	37	92	40	27
Altenkirchen (Ww.)	1 536	24	400	16	33	9	12	25	95	26	31
Alzey-Worms	1 229	23	303	5	11	15	14	22	59	29	23
Bad Dürkheim	1 603	42	383	12	32	11	18	28	66	30	25
Bad Kreuznach	1 901	30	487	15	40	19	18	31	90	41	31
Berncastel-Wittlich	1 252	11	338	15	31	16	8	18	74	28	18
Birkenfeld	1 170	25	286	11	24	12	5	21	65	20	20
Cochem-Zell	854	11	226	6	14	6	5	19	44	20	16
Donnersbergkreis	874	11	230	11	12	5	5	23	41	19	8
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 052	13	270	15	27	5	10	15	53	20	17
Germersheim	1 227	20	293	19	24	10	12	21	57	19	25
Kaiserslautern	1 125	27	264	12	17	3	13	17	51	25	17
Kusel	883	20	217	2	13	11	8	10	46	22	18
Mainz-Bingen	1 936	47	487	18	40	13	15	44	82	27	31
Mayen-Koblenz	2 435	46	610	25	38	17	21	58	128	48	40
Neuwied	2 232	45	575	17	41	23	19	40	133	44	27
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 214	20	307	15	15	11	9	23	61	27	25
Rhein-Lahn-Kreis	1 571	27	352	11	36	7	16	29	68	24	25
Rhein-Pfalz-Kreis	1 574	31	403	15	24	18	9	36	77	29	33
Südliche Weinstraße	1 197	24	281	8	18	10	10	27	47	26	12
Südwestpfalz	1 273	25	277	7	23	10	11	22	48	26	21
Trier-Saarburg	1 555	25	392	14	27	8	11	31	88	31	27
Vulkaneifel	836	12	188	4	17	4	4	14	39	19	19
Westerwaldkreis	2 269	43	560	21	46	14	16	48	117	43	37
Rheinland-Pfalz	45 864	867	11 523	418	840	349	391	894	2 289	945	770

¹ Entsprechende ICD-Codes siehe Metadaten.

noch: Gestorbene 2016 nach ausgewählten Todesursachen¹ und Verwaltungsbezirken
T 4 – Anzahl –

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Stoffwechselkrankheiten			Psychische Krankheiten			Krankheiten des Nervensystems			
	zu- sammen	darunter		zu- sammen	darunter		zu- sammen	darunter		
		Dia- betes mellitus	Adi- positas		Demenz	psychi- sche Störung durch Alkohol		Primäres Parkin- sonsyn- drom	Alz- heimer Krank- heit	Epi- lepsie
Frankenthal (Pfalz), St.	25	14	-	18	15	2	21	7	4	4
Kaiserslautern, St.	34	23	1	47	39	3	45	17	7	3
Koblenz, St.	38	28	2	86	76	9	54	15	14	5
Landau i. d. Pfalz, St.	30	22	3	32	28	2	16	5	1	3
Ludwigshafen a. Rh., St.	66	44	6	93	80	4	55	23	9	2
Mainz, St.	68	46	4	108	88	11	83	35	20	3
Neustadt a. d. Weinstr., St.	21	15	1	31	26	3	28	11	6	2
Pirmasens, St.	34	27	-	28	26	2	29	6	15	1
Speyer, St.	27	19	-	37	34	1	15	4	3	1
Trier, St.	46	36	1	58	49	4	47	21	8	4
Worms, St.	31	26	3	60	48	3	27	11	6	2
Zweibrücken, St.	15	12	-	16	12	3	9	6	-	1
Ahrweiler	63	38	3	102	92	5	59	21	13	3
Altenkirchen (Ww.)	55	44	2	99	85	10	46	17	9	6
Alzey-Worms	56	41	2	74	61	5	38	12	8	3
Bad Dürkheim	51	34	4	106	95	4	54	22	14	1
Bad Kreuznach	85	59	4	102	86	5	74	19	30	4
Berncastel-Wittlich	50	36	4	71	63	5	33	15	11	2
Birkenfeld	40	36	-	48	41	2	49	14	8	6
Cochem-Zell	29	20	2	34	29	4	29	8	8	4
Donnersbergkreis	29	24	-	45	37	3	33	8	13	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	34	25	1	46	39	3	29	14	8	-
Germersheim	52	40	3	78	67	9	29	7	9	-
Kaiserslautern	35	21	3	47	35	6	56	19	14	4
Kusel	34	26	1	32	32	-	32	12	10	1
Mainz-Bingen	73	53	4	114	94	11	91	33	22	4
Mayen-Koblenz	75	54	4	119	102	6	76	28	24	2
Neuwied	77	57	4	126	112	7	86	29	20	6
Rhein-Hunsrück-Kreis	51	43	2	62	53	6	34	13	5	2
Rhein-Lahn-Kreis	58	44	5	63	49	5	43	12	8	2
Rhein-Pfalz-Kreis	47	34	1	65	56	7	45	14	9	3
Südliche Weinstraße	61	42	5	89	78	6	33	8	10	3
Südwestpfalz	62	46	2	60	50	6	37	9	11	2
Trier-Saarburg	55	41	3	111	100	9	55	22	13	3
Vulkaneifel	35	27	1	48	40	3	30	10	9	3
Westerwaldkreis	100	67	8	112	92	12	68	25	17	4
Rheinland-Pfalz	1 760	1 268	95	2 484	2 109	191	1 607	552	396	102

¹ Entsprechende ICD-Codes siehe Metadaten.

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Krankheiten des Kreislaufsystems							Krankh. des Atmungssystems		
	zu- sammen	darunter						zu- sammen	darunter	
		Hyper- tonie	Myo- card- infarkt	chro- nisch ischä- mische Herz- krank- heit	Herz- insuffi- zienz	Hirn- infarkt, Schlag- anfall	Folgen einer zerebro- vascu- lären Krank- heit		Grippe, Pneu- monie	chro- nisch obstruk- tive Lungen- krankheit
Frankenthal (Pfalz), St.	224	27	28	45	26	15	8	39	13	19
Kaiserslautern, St.	471	48	63	96	61	53	14	105	35	48
Koblenz, St.	503	46	76	122	76	43	13	90	18	52
Landau i. d. Pfalz, St.	165	18	19	41	18	11	11	37	4	23
Ludwigshafen a. Rh., St.	618	93	68	126	70	49	24	119	30	51
Mainz, St.	601	90	86	155	45	42	22	131	42	60
Neustadt a.d. Weinstr., St.	257	35	29	50	22	29	12	30	12	12
Pirmasens, St.	253	30	41	46	29	19	7	56	13	24
Speyer, St.	237	33	26	46	52	23	2	56	18	22
Trier, St.	418	52	38	82	46	32	22	57	9	27
Worms, St.	326	72	34	55	26	18	4	67	24	27
Zweibrücken, St.	164	14	17	56	17	10	3	27	6	16
Ahrweiler	635	72	76	163	79	44	31	107	32	53
Altenkirchen (Ww.)	596	45	91	150	72	53	22	96	20	52
Alzey-Worms	488	82	66	99	47	35	25	72	21	40
Bad Dürkheim	586	71	94	95	70	49	31	101	33	46
Bad Kreuznach	724	81	109	130	81	88	30	135	44	64
Bernkastel-Wittlich	480	54	71	119	32	43	20	88	16	52
Birkenfeld	477	51	76	110	51	51	19	77	15	39
Cochem-Zell	328	42	50	84	32	28	16	76	21	40
Donnersbergkreis	321	42	49	69	27	28	15	63	12	34
Eifelkreis Bitburg-Prüm	406	35	56	106	52	40	8	83	16	49
Germersheim	501	65	66	106	56	42	17	86	25	37
Kaiserslautern	452	40	89	90	51	43	11	79	26	39
Kusel	378	41	54	88	37	36	17	49	19	19
Mainz-Bingen	691	87	80	163	73	66	30	149	57	58
Mayen-Koblenz	931	112	146	240	79	64	42	201	41	117
Neuwied	813	64	109	203	95	63	42	184	30	98
Rhein-Hunsrück-Kreis	500	84	67	103	59	54	25	72	19	40
Rhein-Lahn-Kreis	665	79	106	158	100	46	17	122	36	58
Rhein-Pfalz-Kreis	618	101	64	126	70	52	24	91	32	32
Südliche Weinstraße	451	62	60	96	58	39	22	73	22	28
Südwestpfalz	539	51	66	134	64	39	29	85	26	41
Trier-Saarburg	613	53	97	155	73	48	26	79	10	49
Vulkaneifel	316	34	50	60	30	37	12	73	13	40
Westerwaldkreis	933	103	148	219	95	81	36	156	45	68
Rheinland-Pfalz	17 710	2 111	2 473	3 987	1 977	1 514	709	3 216	857	1 575

¹ Entsprechende ICD-Codes siehe Metadaten.

noch: Gestorbene 2016 nach ausgewählten Todesursachen¹ und Verwaltungsbezirken
T 4 – Anzahl –

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Krankheiten des Verdauungssystems		Krank- heiten des Uro- genital- sys- tems	Verletzungen und Vergiftungen							
	zu- sam- men	darunter: alkoho- lische Leber- krank- heit		zu- sam- men	nach der Ursache					tätlicher Angriff; Ereig- nisse, nähere Um- stände unbest.	Kompli- kationen bei med. Be- hand- lung
					Unfall	darunter		Selbst- morde			
					Trans- port- mittel- unfälle	Sturz					
Frankenthal (Pfalz), St.	36	10	10	24	17	1	12	5	1	-	
Kaiserslautern, St.	44	13	24	40	25	3	15	12	1	2	
Koblenz, St.	45	8	18	42	30	5	16	11	-	-	
Landau i. d. Pfalz, St.	23	6	6	19	10	1	9	7	1	1	
Ludwigshafen a. Rh., St.	99	24	42	50	31	3	20	14	1	4	
Mainz, St.	92	15	38	83	57	5	36	22	2	2	
Neustadt a.d. Weinstr., St.	26	5	14	27	22	3	14	3	1	1	
Pirmasens, St.	31	3	22	18	12	1	10	5	1	-	
Speyer, St.	35	6	22	13	9	1	6	3	-	1	
Trier, St.	55	14	22	57	38	3	27	14	1	2	
Worms, St.	36	7	24	26	16	1	10	5	3	2	
Zweibrücken, St.	19	4	10	16	8	1	6	6	1	1	
Ahrweiler	46	5	25	64	44	5	30	14	2	3	
Altenkirchen (Ww.)	58	8	38	62	38	7	23	18	1	3	
Alzey-Worms	50	5	24	55	38	5	25	11	-	6	
Bad Dürkheim	97	24	37	72	48	2	34	18	1	4	
Bad Kreuznach	95	10	42	57	32	2	25	21	2	1	
Berncastel-Wittlich	44	5	28	35	21	2	15	9	1	4	
Birkenfeld	52	7	24	35	20	4	15	10	1	4	
Cochem-Zell	34	8	18	19	10	3	5	9	-	-	
Donnersbergkreis	38	6	29	27	15	3	2	11	-	1	
Eifelkreis Bittburg-Prüm	37	2	23	49	34	5	28	10	1	3	
Germersheim	61	15	19	35	24	6	16	8	-	2	
Kaiserslautern	47	8	31	32	17	-	9	10	1	3	
Kusel	41	3	21	13	7	3	4	5	1	-	
Mainz-Bingen	83	11	34	59	41	5	27	14	-	2	
Mayen-Koblenz	106	15	55	100	70	11	46	21	1	5	
Neuwied	99	16	45	79	54	8	34	22	1	1	
Rhein-Hunsrück-Kreis	57	8	20	43	23	4	13	19	-	1	
Rhein-Lahn-Kreis	72	12	36	62	35	5	23	24	-	3	
Rhein-Pfalz-Kreis	81	11	39	68	44	5	31	16	3	2	
Südliche Weinstraße	55	10	20	44	27	3	17	12	1	3	
Südwestpfalz	43	3	33	43	28	-	14	13	1	1	
Trier-Saarburg	60	10	34	66	38	1	25	18	3	6	
Vulkaneifel	30	2	17	29	19	4	11	7	1	2	
Westerwaldkreis	86	15	38	84	51	6	35	21	3	7	
Rheinland-Pfalz	2 028	339	983	1 783	1 117	161	692	507	49	85	

¹ Entsprechende ICD-Codes siehe Metadaten.

T 5

Gestorbene 2016 nach ausgewählten Todesursachen¹ und Verwaltungsbezirken
 – je 100 000 Einwohner/-innen –

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Ins- gesamt	Infek- tiöse und para- sitäre Krank- heiten	Bösartige Neubildungen								
			zu- sammen	darunter der/des							
				Ma- gens	Dick- dar- mes	Rek- tums	Pan- kreas	Leber	Bron- chien/ Lunge	Brust- drüse	Pros- tata
Frankenthal (Pfalz), St.	1 232,7	14,5	334,5	14,5	16,5	12,4	18,6	41,3	51,6	37,2	20,6
Kaiserslautern, St.	1 149,2	21,2	252,7	9,1	19,2	4,0	10,1	14,2	64,7	20,2	9,1
Koblenz, St.	1 160,7	23,0	308,5	8,0	20,3	8,0	8,8	24,8	58,3	29,2	23,9
Landau i. d. Pfalz, St.	1 041,3	10,9	247,2	10,9	26,3	15,3	2,2	19,7	52,5	4,4	17,5
Ludwigshafen a. Rh., St.	1 058,0	25,3	289,1	12,7	20,5	5,4	9,1	22,3	59,1	25,3	21,7
Mainz, St.	843,3	19,4	207,9	6,6	15,6	4,7	10,9	23,1	35,0	14,6	14,2
Neustadt a.d. Weinstr., St.	1 182,1	26,4	267,3	16,9	16,9	15,1	11,3	15,1	48,9	26,4	18,8
Pirmasens, St.	1 677,7	47,2	352,4	17,4	34,7	12,4	12,4	19,9	62,0	24,8	34,7
Speyer, St.	1 227,2	21,8	241,9	11,9	21,8	13,9	4,0	11,9	53,5	21,8	17,8
Trier, St.	1 013,9	10,7	278,1	5,3	26,7	8,0	8,0	20,4	57,8	28,4	18,7
Worms, St.	1 064,7	29,1	259,8	7,3	18,2	4,9	12,1	21,9	52,2	25,5	19,4
Zweibrücken, St.	1 239,5	23,3	296,8	17,5	11,6	5,8	5,8	32,0	61,1	20,4	20,4
Ahrweiler	1 278,3	21,1	327,0	9,4	19,5	6,2	12,5	28,9	71,8	31,2	21,1
Altenkirchen (Ww.)	1 189,8	18,6	309,9	12,4	25,6	7,0	9,3	19,4	73,6	20,1	24,0
Alzey-Worms	961,9	18,0	237,2	3,9	8,6	11,7	11,0	17,2	46,2	22,7	18,0
Bad Dürkheim	1 208,8	31,7	288,8	9,0	24,1	8,3	13,6	21,1	49,8	22,6	18,9
Bad Kreuznach	1 209,8	19,1	309,9	9,5	25,5	12,1	11,5	19,7	57,3	26,1	19,7
Bernkastel-Wittlich	1 118,5	9,8	301,9	13,4	27,7	14,3	7,1	16,1	66,1	25,0	16,1
Birkenfeld	1 449,2	31,0	354,3	13,6	29,7	14,9	6,2	26,0	80,5	24,8	24,8
Cochem-Zell	1 374,0	17,7	363,6	9,7	22,5	9,7	8,0	30,6	70,8	32,2	25,7
Donnersbergkreis	1 161,6	14,6	305,7	14,6	15,9	6,6	6,6	30,6	54,5	25,3	10,6
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 077,6	13,3	276,6	15,4	27,7	5,1	10,2	15,4	54,3	20,5	17,4
Germersheim	960,3	15,7	229,3	14,9	18,8	7,8	9,4	16,4	44,6	14,9	19,6
Kaiserslautern	1 068,8	25,7	250,8	11,4	16,2	2,9	12,4	16,2	48,5	23,8	16,2
Kusel	1 244,1	28,2	305,7	2,8	18,3	15,5	11,3	14,1	64,8	31,0	25,4
Mainz-Bingen	926,4	22,5	233,0	8,6	19,1	6,2	7,2	21,1	39,2	12,9	14,8
Mayen-Koblenz	1 146,0	21,7	287,1	11,8	17,9	8,0	9,9	27,3	60,2	22,6	18,8
Neuwied	1 232,3	24,8	317,5	9,4	22,6	12,7	10,5	22,1	73,4	24,3	14,9
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 180,9	19,5	298,6	14,6	14,6	10,7	8,8	22,4	59,3	26,3	24,3
Rhein-Lahn-Kreis	1 276,4	21,9	286,0	8,9	29,3	5,7	13,0	23,6	55,3	19,5	20,3
Rhein-Pfalz-Kreis	1 033,3	20,4	264,6	9,8	15,8	11,8	5,9	23,6	50,6	19,0	21,7
Südliche Weinstraße	1 081,0	21,7	253,8	7,2	16,3	9,0	9,0	24,4	42,4	23,5	10,8
Südwestpfalz	1 322,7	26,0	287,8	7,3	23,9	10,4	11,4	22,9	49,9	27,0	21,8
Trier-Saarburg	1 051,1	16,9	265,0	9,5	18,3	5,4	7,4	21,0	59,5	21,0	18,3
Vulkaneifel	1 375,0	19,7	309,2	6,6	28,0	6,6	6,6	23,0	64,1	31,2	31,2
Westerwaldkreis	1 130,6	21,4	279,0	10,5	22,9	7,0	8,0	23,9	58,3	21,4	18,4
Rheinland-Pfalz	1 129,8	21,4	283,9	10,3	20,7	8,6	9,6	22,0	56,4	23,3	19,0

¹ Entsprechende ICD-Codes siehe Metadaten. – ² Siehe Erläuterungen.

noch: Gestorbene 2016 nach ausgewählten Todesursachen¹ und Verwaltungsbezirken
T 5 – je 100 000 Einwohner/-innen –

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Stoffwechselkrankheiten			Psychische Krankheiten			Krankheiten des Nervensystems			
	zu- sammen	darunter		zu- sammen	darunter		zu- sammen	darunter		
		Dia- betes mellitus	Adi- positas		Demenz	psychi- sche Störung durch Alkohol		Primäres Parkin- sonsyn- drom	Alz- heimer Krank- heit	Epi- lepsie
Frankenthal (Pfalz), St.	51,6	28,9	-	37,2	31,0	4,1	43,4	14,5	8,3	8,3
Kaiserslautern, St.	34,4	23,2	1,0	47,5	39,4	3,0	45,5	17,2	7,1	3,0
Koblenz, St.	33,6	24,8	1,8	76,0	67,2	8,0	47,7	13,3	12,4	4,4
Landau i. d. Pfalz, St.	65,6	48,1	6,6	70,0	61,3	4,4	35,0	10,9	2,2	6,6
Ludwigshafen a. Rh., St.	39,8	26,6	3,6	56,1	48,3	2,4	33,2	13,9	5,4	1,2
Mainz, St.	32,1	21,7	1,9	51,0	41,6	5,2	39,2	16,5	9,4	1,4
Neustadt a. d. Weinstr., St.	39,5	28,2	1,9	58,3	48,9	5,6	52,7	20,7	11,3	3,8
Pirmasens, St.	84,4	67,0	-	69,5	64,5	5,0	72,0	14,9	37,2	2,5
Speyer, St.	53,5	37,7	-	73,4	67,4	2,0	29,7	7,9	5,9	2,0
Trier, St.	40,9	32,0	0,9	51,5	43,5	3,6	41,8	18,7	7,1	3,6
Worms, St.	37,6	31,6	3,6	72,8	58,3	3,6	32,8	13,4	7,3	2,4
Zweibrücken, St.	43,6	34,9	-	46,6	34,9	8,7	26,2	17,5	-	2,9
Ahrweiler	49,2	29,7	2,3	79,6	71,8	3,9	46,0	16,4	10,1	2,3
Altenkirchen (Ww.)	42,6	34,1	1,5	76,7	65,8	7,7	35,6	13,2	7,0	4,6
Alzey-Worms	43,8	32,1	1,6	57,9	47,7	3,9	29,7	9,4	6,3	2,3
Bad Dürkheim	38,5	25,6	3,0	79,9	71,6	3,0	40,7	16,6	10,6	0,8
Bad Kreuznach	54,1	37,5	2,5	64,9	54,7	3,2	47,1	12,1	19,1	2,5
Bernkastel-Wittlich	44,7	32,2	3,6	63,4	56,3	4,5	29,5	13,4	9,8	1,8
Birkenfeld	49,5	44,6	-	59,5	50,8	2,5	60,7	17,3	9,9	7,4
Cochem-Zell	46,7	32,2	3,2	54,7	46,7	6,4	46,7	12,9	12,9	6,4
Donnersbergkreis	38,5	31,9	-	59,8	49,2	4,0	43,9	10,6	17,3	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	34,8	25,6	1,0	47,1	39,9	3,1	29,7	14,3	8,2	-
Germersheim	40,7	31,3	2,3	61,0	52,4	7,0	22,7	5,5	7,0	-
Kaiserslautern	33,3	20,0	2,9	44,7	33,3	5,7	53,2	18,1	13,3	3,8
Kusel	47,9	36,6	1,4	45,1	45,1	-	45,1	16,9	14,1	1,4
Mainz-Bingen	34,9	25,4	1,9	54,5	45,0	5,3	43,5	15,8	10,5	1,9
Mayen-Koblenz	35,3	25,4	1,9	56,0	48,0	2,8	35,8	13,2	11,3	0,9
Neuwied	42,5	31,5	2,2	69,6	61,8	3,9	47,5	16,0	11,0	3,3
Rhein-Hunsrück-Kreis	49,6	41,8	1,9	60,3	51,6	5,8	33,1	12,6	4,9	1,9
Rhein-Lahn-Kreis	47,1	35,8	4,1	51,2	39,8	4,1	34,9	9,8	6,5	1,6
Rhein-Pfalz-Kreis	30,9	22,3	0,7	42,7	36,8	4,6	29,5	9,2	5,9	2,0
Südliche Weinstraße	55,1	37,9	4,5	80,4	70,4	5,4	29,8	7,2	9,0	2,7
Südwestpfalz	64,4	47,8	2,1	62,3	52,0	6,2	38,4	9,4	11,4	2,1
Trier-Saarburg	37,2	27,7	2,0	75,0	67,6	6,1	37,2	14,9	8,8	2,0
Vulkaneifel	57,6	44,4	1,6	78,9	65,8	4,9	49,3	16,4	14,8	4,9
Westerwaldkreis	49,8	33,4	4,0	55,8	45,8	6,0	33,9	12,5	8,5	2,0
Rheinland-Pfalz	43,4	31,2	2,3	61,2	52,0	4,7	39,6	13,6	9,8	2,5

1 Entsprechende ICD-Codes siehe Metadaten. – 2 Siehe Erläuterungen.

noch: Gestorbene 2016 nach ausgewählten Todesursachen¹ und Verwaltungsbezirken
T 5 – je 100 000 Einwohner/-innen –

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Krankheiten des Kreislaufsystems							Krankh. des Atmungssystems		
	zu- sammen	darunter						zu- sammen	darunter	
		Hyper- tonie	Myo- card- infarkt	chro- nisch ischä- mische Herz- krank- heit	Herz- insuffi- zienz	Hirn- infarkt, Schlag- anfall	Folgen einer zerebro- vascu- lären Krank- heit		Grippe, Pneu- monie	chro- nisch obstruk- tive Lungen- krankheit
Frankenthal (Pfalz), St.	462,5	55,7	57,8	92,9	53,7	31,0	16,5	80,5	26,8	39,2
Kaiserslautern, St.	476,1	48,5	63,7	97,0	61,7	53,6	14,2	106,1	35,4	48,5
Koblenz, St.	444,7	40,7	67,2	107,9	67,2	38,0	11,5	79,6	15,9	46,0
Landau i. d. Pfalz, St.	361,0	39,4	41,6	89,7	39,4	24,1	24,1	80,9	8,8	50,3
Ludwigshafen a. Rh., St.	373,0	56,1	41,0	76,0	42,2	29,6	14,5	71,8	18,1	30,8
Mainz, St.	283,9	42,5	40,6	73,2	21,3	19,8	10,4	61,9	19,8	28,3
Neustadt a.d. Weinstr., St.	483,7	65,9	54,6	94,1	41,4	54,6	22,6	56,5	22,6	22,6
Pirmasens, St.	627,9	74,5	101,8	114,2	72,0	47,2	17,4	139,0	32,3	59,6
Speyer, St.	469,8	65,4	51,5	91,2	103,1	45,6	4,0	111,0	35,7	43,6
Trier, St.	371,4	46,2	33,8	72,9	40,9	28,4	19,5	50,6	8,0	24,0
Worms, St.	395,8	87,4	41,3	66,8	31,6	21,9	4,9	81,3	29,1	32,8
Zweibrücken, St.	477,2	40,7	49,5	162,9	49,5	29,1	8,7	78,6	17,5	46,6
Ahrweiler	495,6	56,2	59,3	127,2	61,7	34,3	24,2	83,5	25,0	41,4
Altenkirchen (Ww.)	461,7	34,9	70,5	116,2	55,8	41,1	17,0	74,4	15,5	40,3
Alzey-Worms	382,0	64,2	51,7	77,5	36,8	27,4	19,6	56,4	16,4	31,3
Bad Dürkheim	441,9	53,5	70,9	71,6	52,8	37,0	23,4	76,2	24,9	34,7
Bad Kreuznach	460,8	51,5	69,4	82,7	51,5	56,0	19,1	85,9	28,0	40,7
Bernkastel-Wittlich	428,8	48,2	63,4	106,3	28,6	38,4	17,9	78,6	14,3	46,5
Birkenfeld	590,8	63,2	94,1	136,3	63,2	63,2	23,5	95,4	18,6	48,3
Cochem-Zell	527,7	67,6	80,4	135,1	51,5	45,0	25,7	122,3	33,8	64,4
Donnersbergkreis	426,6	55,8	65,1	91,7	35,9	37,2	19,9	83,7	15,9	45,2
Eifelkreis Bitburg-Prüm	415,9	35,9	57,4	108,6	53,3	41,0	8,2	85,0	16,4	50,2
Germersheim	392,1	50,9	51,7	83,0	43,8	32,9	13,3	67,3	19,6	29,0
Kaiserslautern	429,4	38,0	84,6	85,5	48,5	40,9	10,5	75,1	24,7	37,1
Kusel	532,6	57,8	76,1	124,0	52,1	50,7	24,0	69,0	26,8	26,8
Mainz-Bingen	330,6	41,6	38,3	78,0	34,9	31,6	14,4	71,3	27,3	27,8
Mayen-Koblenz	438,2	52,7	68,7	113,0	37,2	30,1	19,8	94,6	19,3	55,1
Neuwied	448,9	35,3	60,2	112,1	52,4	34,8	23,2	101,6	16,6	54,1
Rhein-Hunsrück-Kreis	486,4	81,7	65,2	100,2	57,4	52,5	24,3	70,0	18,5	38,9
Rhein-Lahn-Kreis	540,3	64,2	86,1	128,4	81,3	37,4	13,8	99,1	29,3	47,1
Rhein-Pfalz-Kreis	405,7	66,3	42,0	82,7	46,0	34,1	15,8	59,7	21,0	21,0
Südliche Weinstraße	407,3	56,0	54,2	86,7	52,4	35,2	19,9	65,9	19,9	25,3
Südwestpfalz	560,0	53,0	68,6	139,2	66,5	40,5	30,1	88,3	27,0	42,6
Trier-Saarburg	414,3	35,8	65,6	104,8	49,3	32,4	17,6	53,4	6,8	33,1
Vulkaneifel	519,7	55,9	82,2	98,7	49,3	60,9	19,7	120,1	21,4	65,8
Westerwaldkreis	464,9	51,3	73,7	109,1	47,3	40,4	17,9	77,7	22,4	33,9
Rheinland-Pfalz	436,3	52,0	60,9	98,2	48,7	37,3	17,5	79,2	21,1	38,8

1 Entsprechende ICD-Codes siehe Metadaten. – 2 Siehe Erläuterungen.

noch:
T 5

Gestorbene 2016 nach ausgewählten Todesursachen¹ und Verwaltungsbezirken
– je 100 000 Einwohner/-innen –

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Krankheiten des Verdauungssystems		Krank- heiten des Uro- genital- sys- tems	Verletzungen und Vergiftungen							
	zu- sam- men	darunter: alkoho- lische Leber- krank- heit		zu- sam- men	nach der Ursache					tätlicher Angriff; Ereig- nisse, nähere Um- stände unbest.	Kompli- kationen bei med. Be- hand- lung
					Unfall	darunter		Selbst- morde			
Transport- mittel- unfälle	Sturz										
Frankenthal (Pfalz), St.	74,3	20,6	20,6	49,6	35,1	2,1	24,8	10,3	2,1	-	
Kaiserslautern, St.	44,5	13,1	24,3	40,4	25,3	3,0	15,2	12,1	1,0	2,0	
Koblenz, St.	39,8	7,1	15,9	37,1	26,5	4,4	14,1	9,7	-	-	
Landau i. d. Pfalz, St.	50,3	13,1	13,1	41,6	21,9	2,2	19,7	15,3	2,2	2,2	
Ludwigshafen a. Rh., St.	59,7	14,5	25,3	30,2	18,7	1,8	12,1	8,4	0,6	2,4	
Mainz, St.	43,5	7,1	18,0	39,2	26,9	2,4	17,0	10,4	0,9	0,9	
Neustadt a.d. Weinstr., St.	48,9	9,4	26,4	50,8	41,4	5,6	26,4	5,6	1,9	1,9	
Pirmasens, St.	76,9	7,4	54,6	44,7	29,8	2,5	24,8	12,4	2,5	-	
Speyer, St.	69,4	11,9	43,6	25,8	17,8	2,0	11,9	5,9	-	2,0	
Trier, St.	48,9	12,4	19,5	50,6	33,8	2,7	24,0	12,4	0,9	1,8	
Worms, St.	43,7	8,5	29,1	31,6	19,4	1,2	12,1	6,1	3,6	2,4	
Zweibrücken, St.	55,3	11,6	29,1	46,6	23,3	2,9	17,5	17,5	2,9	2,9	
Ahrweiler	35,9	3,9	19,5	49,9	34,3	3,9	23,4	10,9	1,6	2,3	
Altenkirchen (Ww.)	44,9	6,2	29,4	48,0	29,4	5,4	17,8	13,9	0,8	2,3	
Alzey-Worms	39,1	3,9	18,8	43,0	29,7	3,9	19,6	8,6	-	4,7	
Bad Dürkheim	73,1	18,1	27,9	54,3	36,2	1,5	25,6	13,6	0,8	3,0	
Bad Kreuznach	60,5	6,4	26,7	36,3	20,4	1,3	15,9	13,4	1,3	0,6	
Berncastel-Wittlich	39,3	4,5	25,0	31,3	18,8	1,8	13,4	8,0	0,9	3,6	
Birkenfeld	64,4	8,7	29,7	43,4	24,8	5,0	18,6	12,4	1,2	5,0	
Cochem-Zell	54,7	12,9	29,0	30,6	16,1	4,8	8,0	14,5	-	-	
Donnersbergkreis	50,5	8,0	38,5	35,9	19,9	4,0	2,7	14,6	-	1,3	
Eifelkreis Bittburg-Prüm	37,9	2,0	23,6	50,2	34,8	5,1	28,7	10,2	1,0	3,1	
Germersheim	47,7	11,7	14,9	27,4	18,8	4,7	12,5	6,3	-	1,6	
Kaiserslautern	44,7	7,6	29,5	30,4	16,2	-	8,6	9,5	1,0	2,9	
Kusel	57,8	4,2	29,6	18,3	9,9	4,2	5,6	7,0	1,4	-	
Mainz-Bingen	39,7	5,3	16,3	28,2	19,6	2,4	12,9	6,7	-	1,0	
Mayen-Koblenz	49,9	7,1	25,9	47,1	32,9	5,2	21,7	9,9	0,5	2,4	
Neuwied	54,7	8,8	24,8	43,6	29,8	4,4	18,8	12,1	0,6	0,6	
Rhein-Hunsrück-Kreis	55,4	7,8	19,5	41,8	22,4	3,9	12,6	18,5	-	1,0	
Rhein-Lahn-Kreis	58,5	9,8	29,3	50,4	28,4	4,1	18,7	19,5	-	2,4	
Rhein-Pfalz-Kreis	53,2	7,2	25,6	44,6	28,9	3,3	20,4	10,5	2,0	1,3	
Südliche Weinstraße	49,7	9,0	18,1	39,7	24,4	2,7	15,4	10,8	0,9	2,7	
Südwestpfalz	44,7	3,1	34,3	44,7	29,1	-	14,5	13,5	1,0	1,0	
Trier-Saarburg	40,6	6,8	23,0	44,6	25,7	0,7	16,9	12,2	2,0	4,1	
Vulkaneifel	49,3	3,3	28,0	47,7	31,2	6,6	18,1	11,5	1,6	3,3	
Westerwaldkreis	42,9	7,5	18,9	41,9	25,4	3,0	17,4	10,5	1,5	3,5	
Rheinland-Pfalz	50,0	8,4	24,2	43,9	27,5	4,0	17,0	12,5	1,2	2,1	

1 Entsprechende ICD-Codes siehe Metadaten. – 2 Siehe Erläuterungen.

Todesursache ¹	Säuglingssterbefälle		Sterbefälle von Kindern im Alter von 1 bis unter 15 Jahren	
	Anzahl	je 100 000 Lebendgeborene	Anzahl	je 100 000 Kinder gleichen Alters
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	-	-	2	0,4
Neubildungen	-	-	12	2,4
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	-	-	2	0,4
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	3	8,0	1	0,2
Krankheiten des Nervensystems	1	2,7	6	1,2
darunter Epilepsie	-	-	2	0,4
Krankheiten des Kreislaufsystems	1	2,7	1	0,2
Krankheiten des Atmungssystems	-	-	2	0,4
darunter Grippe und Pneumonie	-	-	1	0,2
Krankheiten des Verdauungssystems	-	-	1	0,2
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	74	197,2	-	-
darunter:		-		-
Störungen im Zusammenhang mit der Schwangerschaftsdauer und dem fetalen Wachstum	27	72,0	-	-
darunter Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht	25	66,6	-	-
Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind	1	2,7	-	-
Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	29	77,3	3	0,6
darunter angeborene Fehlbildungen des/der:				
Nervensystems	2	5,3	1	0,2
Kreislaufsystems	12	32,0	1	0,2
Chromosomenanomalien	1	2,7	-	-
darunter Down-Syndrom	-	-	-	-
Symptome und abnorme klinische Befunde sowie Laborbefunde, die a. n. k. sind	19	50,6	5	1,0
darunter				
Plötzlicher Kindstod	9	24,0	-	-
Tod ohne Anwesenheit anderer Personen	1	2,7	1	0,2
Sonstige ungenau oder n.n.bez. Todesursachen	8	21,3	3	0,6
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	2	5,3	10	2,0
Unfälle	1	2,7	6	1,2
Vorsätzliche Selbstbeschädigung	-	-	1	0,2
Tätlicher Angriff (einschl. Vernachlässigung) sowie Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind	1	2,7	3	0,6
Insgesamt	129	343,8	45	9,1

1 Entsprechende ICD-Codes siehe Metadaten.

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Geschlecht	Insgesamt		Davon durch								
		Anzahl	je 100 000 der Altersgruppe	Unfall	darunter Unfall durch				Selbstmord	tat. Angriff sowie Ereignis, Umstände unbestimmt	Komplikation bei med./ chir. Behandlung	Folgezustände äußerer Ursache
					Transportmittel	Sturz	Ertrinken und Untergehen	Vergiftung				
unter 15	männlich	5	1,8	3	1	-	-	-	1	1	-	-
	weiblich	7	2,7	4	3	-	-	-	-	3	-	-
	zusammen	12	2,3	7	4	-	-	-	1	4	-	-
15 – 19	männlich	22	19,6	10	8	1	-	1	10	2	-	-
	weiblich	6	5,8	4	4	-	-	-	2	-	-	-
	zusammen	28	13,0	14	12	1	-	1	12	2	-	-
20 – 24	männlich	36	29,2	20	15	-	1	3	13	3	-	-
	weiblich	12	10,6	4	3	-	-	1	6	2	-	-
	zusammen	48	20,3	24	18	-	1	4	19	5	-	-
25 – 29	männlich	44	33,3	22	8	2	2	6	19	2	1	-
	weiblich	6	5,0	2	-	-	-	2	4	-	-	-
	zusammen	50	19,8	24	8	2	2	8	23	2	1	-
30 – 34	männlich	36	29,6	20	9	1	1	7	14	1	-	1
	weiblich	10	8,6	3	1	1	-	1	6	-	1	-
	zusammen	46	19,3	23	10	2	1	8	20	1	1	1
35 – 39	männlich	40	34,6	17	3	-	-	11	16	6	-	1
	weiblich	10	8,7	6	1	1	-	3	3	1	-	-
	zusammen	50	21,6	23	4	1	-	14	19	7	-	1
40 – 44	männlich	39	33,6	17	5	3	-	5	18	3	1	-
	weiblich	13	11,0	5	1	3	1	-	6	2	-	-
	zusammen	52	22,2	22	6	6	1	5	24	5	1	-
45 – 49	männlich	72	45,5	31	11	8	1	3	38	1	1	1
	weiblich	18	11,4	8	3	2	1	2	8	1	1	-
	zusammen	90	28,5	39	14	10	2	5	46	2	2	1
50 – 54	männlich	78	43,6	36	12	9	1	5	37	2	2	1
	weiblich	27	15,3	7	2	3	1	-	17	2	-	1
	zusammen	105	29,5	43	14	12	2	5	54	4	2	2
55 – 59	männlich	70	43,8	23	4	11	-	2	41	1	3	2
	weiblich	30	18,7	13	2	4	-	2	13	1	1	2
	zusammen	100	31,3	36	6	15	-	4	54	2	4	4
60 – 64	männlich	77	57,1	28	6	13	2	3	43	2	2	2
	weiblich	22	15,8	8	4	3	-	-	13	-	1	-
	zusammen	99	36,2	36	10	16	2	3	56	2	3	2
65 – 69	männlich	54	48,6	24	4	12	-	1	22	1	6	1
	weiblich	34	29,3	18	4	10	1	-	7	2	6	1
	zusammen	88	38,7	42	8	22	1	1	29	3	12	2
70 – 74	männlich	68	81,9	31	3	21	1	2	33	2	1	1
	weiblich	40	43,0	24	4	18	-	-	10	1	4	1
	zusammen	108	61,4	55	7	39	1	2	43	3	5	2
75 – 79	männlich	131	139,8	91	12	62	2	1	29	2	6	3
	weiblich	81	70,2	58	4	44	2	-	10	1	9	3
	zusammen	212	101,4	149	16	106	4	1	39	3	15	6
80 – 84	männlich	120	222,4	86	9	67	-	2	23	1	8	2
	weiblich	98	128,2	77	5	60	1	1	8	-	12	1
	zusammen	218	167,2	163	14	127	1	3	31	1	20	3
85 – 89	männlich	117	434,2	93	3	70	1	-	21	-	3	-
	weiblich	120	240,0	102	2	86	-	-	7	2	8	1
	zusammen	237	308,0	195	5	156	1	-	28	2	11	1
90 und mehr	männlich	84	934,4	74	3	59	-	-	7	-	3	-
	weiblich	156	540,0	148	2	118	1	-	2	1	5	-
	zusammen	240	633,7	222	5	177	1	-	9	1	8	-
Insgesamt	männlich	1 093	54,6	626	116	339	12	52	385	30	37	15
	weiblich	690	33,6	491	45	353	8	12	122	19	48	10
	zusammen	1 783	43,9	1 117	161	692	20	64	507	49	85	25

1 Entsprechende ICD-Codes siehe Metadaten. – 2 Einschließlich Folgezustände äußerer Ursachen.

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Ge- schlecht	Insgesamt		Vorsätzliche Selbstbeschädigung durch							
		Anzahl	je 100 000 der ent- sprechenden Alters- gruppe	Ver- giftung	Er- hängen, Strangu- lieren, Ersticken	Er- trinken und Unter- gehen	Gebrauch von Schuss- waffen, Explosiv- stoffen	scharfen Gegen- stand	Sturz in die Tiefe	durch absicht- lich ver- ursachten Kraftfahr- zeugunfall ²	son- stige Art und Weise
unter 15	männlich	1	0,4	-	1	-	-	-	-	-	-
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	zusammen	1	0,2	-	1	-	-	-	-	-	-
15 – 19	männlich	10	8,9	1	4	1	-	-	1	3	-
	weiblich	2	1,9	-	1	-	-	-	-	1	-
	zusammen	12	5,6	1	5	1	-	-	1	4	-
20 – 24	männlich	13	10,5	3	5	-	-	-	1	2	2
	weiblich	6	5,3	1	2	1	-	-	-	1	1
	zusammen	19	8,0	4	7	1	-	-	1	3	3
25 – 29	männlich	19	14,4	5	9	-	-	-	3	-	2
	weiblich	4	3,3	2	1	-	-	-	1	-	-
	zusammen	23	9,1	7	10	-	-	-	4	-	2
30 – 34	männlich	14	11,5	1	7	-	2	1	1	2	-
	weiblich	6	5,2	1	2	-	-	-	1	1	1
	zusammen	20	8,4	2	9	-	2	1	2	3	1
35 – 39	männlich	16	13,8	4	6	-	-	-	3	-	3
	weiblich	3	2,6	-	3	-	-	-	-	-	-
	zusammen	19	8,2	4	9	-	-	-	3	-	3
40 – 44	männlich	18	15,5	5	7	-	3	1	-	1	1
	weiblich	6	5,1	4	2	-	-	-	-	-	-
	zusammen	24	10,3	9	9	-	3	1	-	1	1
45 – 49	männlich	38	24,0	9	15	-	5	1	5	1	2
	weiblich	8	5,1	3	1	1	1	-	1	1	-
	zusammen	46	14,6	12	16	1	6	1	6	2	2
50 – 54	männlich	37	20,7	5	17	-	4	4	1	2	4
	weiblich	17	9,6	6	8	1	-	-	1	1	-
	zusammen	54	15,2	11	25	1	4	4	2	3	4
55 – 59	männlich	41	25,7	7	14	-	6	1	6	3	4
	weiblich	13	8,1	9	2	-	-	-	1	1	-
	zusammen	54	16,9	16	16	-	6	1	7	4	4
60 – 64	männlich	43	31,9	7	22	1	4	-	4	4	1
	weiblich	13	9,4	4	2	-	-	-	5	1	1
	zusammen	56	20,5	11	24	1	4	-	9	5	2
65 – 69	männlich	22	19,8	4	8	-	6	-	-	1	3
	weiblich	7	6,0	6	-	-	-	-	1	-	-
	zusammen	29	12,8	10	8	-	6	-	1	1	3
70 – 74	männlich	33	39,8	2	7	-	13	2	4	2	3
	weiblich	10	10,8	3	3	-	-	2	-	-	2
	zusammen	43	24,4	5	10	-	13	4	4	2	5
75 – 79	männlich	29	30,9	3	9	2	7	1	5	1	1
	weiblich	10	8,7	5	1	2	-	-	2	-	-
	zusammen	39	18,7	8	10	4	7	1	7	1	1
80 – 84	männlich	23	42,6	1	15	1	5	-	1	-	-
	weiblich	8	10,5	-	5	1	-	-	2	-	-
	zusammen	31	23,8	1	20	2	5	-	3	-	-
85 – 89	männlich	21	77,9	1	12	-	3	2	2	1	-
	weiblich	7	14,0	4	1	-	-	-	-	-	2
	zusammen	28	36,4	5	13	-	3	2	2	1	2
90 und mehr	männlich	7	77,9	1	1	-	3	2	-	-	-
	weiblich	2	6,9	2	-	-	-	-	-	-	-
	zusammen	9	23,8	3	1	-	3	2	-	-	-
Insgesamt	männlich	385	19	59	159	5	61	15	37	23	26
	weiblich	122	6	50	34	6	1	2	15	7	7
	zusammen	507	12	109	193	11	62	17	52	30	33

¹ Entsprechende ICD-Codes siehe Metadaten. – ² Einschließlich Selbstmord durch Sichlegen vor ein sich bewegendes Objekt.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2019

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.